

# RS OGH 1957/10/30 2Ob464/57, 6Ob840/81, 3Ob34/03a

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.10.1957

## Norm

ABGB §722

## Rechtssatz

Die über das Vorhandengewesensein eines Testamentes und seine allfällige zufällige Vernichtung bestehenden Zweifel sind nicht mit den Mitteln des außerstreitigen Verfahrens zu beheben, sondern es muß der Antragstellerin Gelegenheit geboten werden, die nach § 722 ABGB erforderlichen Beweise im Prozeß zu erbringen.

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 464/57  
Entscheidungstext OGH 30.10.1957 2 Ob 464/57  
Veröff: EvBl 1958/18 S 46 = NZ 1958,61
- 6 Ob 840/81  
Entscheidungstext OGH 23.12.1981 6 Ob 840/81  
Auch; Beisatz: Hier: Frage, ob die Vernichtung des Testamentes als "Vertilgung" und als Widerruf anzusehen ist oder wegen mangelnder Testierfähigkeit als zufälliger Untergang im Sinne des § 722 ABGB. (T1)
- 3 Ob 34/03a  
Entscheidungstext OGH 28.01.2004 3 Ob 34/03a

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1957:RS0012799

## Dokumentnummer

JJR\_19571030\_OGH0002\_0020OB00464\_5700000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)